

JuS 2022, 1128 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II–III	Zurechnung der Pflichtverletzung durch den Erfüllungsgehilfen analog § 278 BGB Verantwortlichkeit für den Erfüllungsgehilfen bei Schutzpflichtverletzung	3		
A IV–V	Kausalität Naturalrestitution und Geldbetrag Schadensersatz neben der Leistung	1,5		
B II	Anknüpfungspunkt für die Unmöglichkeit bei Vereitelung lediglich des Verwendungszwecks Hochzeitstermin als absolutes Fixgeschäft	5		
B IV	Verantwortlichkeit durch Planung einer Hochzeitsfeier trotz Corona-Pandemie – Obliegenheit aufgrund Risikoübernahme Verantwortlichkeit beider Parteien	5		
B V–VII	Teilrücktritt (Teilbarkeit von Leistung u. Gegenleistung) Rechtsfolge	3		
C	keine geringeren Tatbestandsvoraussetzungen	0,5		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: